TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

Modulhandbuch Interdisciplinary Study Program for Sustainable Futures (iSP Sustainable Futures)

Stand: 01.10.2025

Inhaltsverzeichnis

(Basismodul)Nachhaltigkeit 3
Global Challenges 5
Technikreflexion 7
Maschinenethik 9
Wissenschaft und Öffentlichkeit 11
Globalisierung und Weltentwicklung 13
Naturwissenschaftlich-technische Friedens- und Konfliktforschung 15
Umwelt, Klima, Energie 17
System Erde-Mensch 19
Anthropozän, Technozän, Erdsystem 21

Modulbeschreibung

Modulname **Nachhaltigkeit**					
Modul Nr. 02-07-4009	**Leistungspunkte** 5 CP	**Arbeitsaufwand** 150 h	**Selbststudium** 120 h	**Moduldauer** 1 Semester	**Angebotsturnus** Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			**Modulverantwortliche Person** Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler, Prof. Dr. phil. Markus Lederer, Prof. Dr. phil. Nina Janich, Prof. Dr. rer. nat. Matthias Hinderer, Prof. Dr. rer. nat. Moritz Bigalke		

1 Kurse des Moduls

Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
02-07-4001-se	Basisseminar: Nachhaltigkeit	0	Seminar	2
11-02-6022-se	Green University: Projektentwicklung für eine nachhaltige Universität	0	Seminar	2

2 Lerninhalt

Im Projektseminar werden Themen im Spektrum von Punkt (d) vorgestellt, während im Basisseminar Themen im Spektrum von Punkt (a), (b) und (c) behandelt werden:

- Geschichte, Bedeutungen und Verwendungsweisen von Nachhaltigkeitskonzepten und -strategien (a)
- Leitbilder nachhaltiger Forschung und Technikentwicklung (b)
- Operationalisierungsformen von Nachhaltigkeitskonzepten am Beispiel von Nachhaltigkeitsforschung und -aktivitäten an der TUDa (c)
- Praxisnahe Entwicklung von Lösungsansätzen für nachhaltige Veränderungen im Kontext von Mensch-Umwelt-Beziehungen (insbesondere Klimakrise, Biodiversitätsverlust, Pandemien und soziale Ungleichheit) auf der Grundlage von Konzepten der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und transformativer Bildung (d)

3 Qualifikationsziele / Lernergebnisse

Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:

- Fähigkeit des Umgangs mit einem vieldeutigen und begriffspolitisch umstrittenen Begriff wie „Nachhaltigkeit"
- Präsentations- und Diskussionserfahrung in methodisch differenzierten interdisziplinären Arbeitszusammenhängen

	• Fähigkeit, historisch-deskriptive und politische bzw. ethisch normative Gesichtspunkte aufeinander zu beziehen • Kenntnis aktueller Forschungsprojekte und Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit an der TUDa • Fähigkeit, ein transformatives Projekt zu konzipieren, durchzuführen und kritisch zu evaluieren • Kenntnis und Kritik verschiedener Bildungsansätze zur nachhaltigen Auseinandersetzung mit Umweltfragen
4	**Voraussetzung für die Teilnahme** keine
5	**Prüfungsform** Bausteinbegleitende Prüfung: • [11-02-6022-se] (Studienleistung, Bericht, Standard) • [02-07-4001-se] (Studienleistung, Bericht, Standard) Wahlweise: Erstellen eines Lerntagebuchs und Abgabe eines Portfolios über die Projektarbeit im Projektseminar, oder Abfassen eines Berichts im Basisseminar Nachhaltigkeit
6	**Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Prüfungsleistung
7	**Benotung** Bausteinbegleitende Prüfung: • [11-02-6022-se] (Studienleistung, Bericht, Gewichtung: 100%, Standard) • [02-07-4001-se] (Studienleistung, Bericht, Gewichtung: 100%, Standard)
8	**Verwendbarkeit des Moduls** iSP Sustainable Futures
9	**Literatur** Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	**Kommentar** Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.

Modulbeschreibung

Modulname **Global Challenges**					
Modul Nr. 02-07-4002	**Leistungspunkte** 5 CP	**Arbeitsaufwand** 150 h	**Selbststudium** 120 h	**Moduldauer** 1 Semester	**Angebotsturnus** Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch und Englisch			**Modulverantwortliche Person** Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		

1 Kurse des Moduls

Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
02-07-4002-vl	Ringvorlesung Global Challenges	0	Vorlesung	2

2 Lerninhalt

Am Beispiel einer aktuellen globalen Problemstellung werden unterschiedliche disziplinäre Zugänge zur Analyse vorgestellt:

- Empirische, theoretische und technische Umgangsweisen mit der gegebenen Problemstellung aus den Perspektiven etwa der Geschichte, Philosophie, Politik-, Geo- und Umweltwissenschaften sowie der Friedens- und Konfliktforschung
- Kennenlernen der beruflichen Praxis (etwa der Technikfolgenanalyse, NGOs, Regulierungsbehörden oder Politikberatung)

3 Qualifikationsziele / Lernergebnisse

Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:

- Erlernen eines fachübergreifenden Problembewusstseins am Beispiel einer gesellschaftlichen Problemstellung mit globaler Dimension
- Fähigkeit, unterschiedliche Problemlösungsansätze kritisch und fundiert zu beurteilen
- Fähigkeit, historisch-deskriptive und politische bzw. ethisch normative Gesichtspunkte aufeinander zu beziehen

4 Voraussetzung für die Teilnahme

keine

5 Prüfungsform

Bausteinbegleitende Prüfung:

- [02-07-4002-vl] (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)

6 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

	Bestehen der Prüfungsleistung
7	**Benotung** Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-07-4002-vl] (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	**Verwendbarkeit des Moduls** iSP Sustainable Futures
9	**Literatur** Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	**Kommentar** Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.

Modulbeschreibung

Modulname **Technikreflexion**					
Modul Nr. 02-07-4003	**Leistungspunkte** 5 CP	**Arbeitsaufwand** 150 h	**Selbststudium** 120 h	**Moduldauer** 1 Semester	**Angebotsturnus** Jedes Semester
Sprache Deutsch			**Modulverantwortliche Person** Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		

1 Kurse des Moduls

Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
02-07-4003-se	Technikreflexion	0	Seminar	2

2 Lerninhalt

In dem Modul werden im Rahmen verschiedener zur Auswahl stehender Seminare Themen bedient wie Technik im Zeitalter der Digitalisierung, Technikfolgenanalyse, Grenzen und Fehler von KI oder Technikvisionen in der Science Fiction. Kerninhalte des Moduls sind daher:

- Theoretische und methodische Grundlagen der interdisziplinären Technikforschung
- Geschichte und Theorien der Digitalisierung
- Systematische Aspekte der Wissenschafts- und Technikforschung (STS)
- Theorie und Praxis der Technikfolgenabschätzung und der Regulierung neuer Technologien
- Reflexionen von Anwendungskonzepten zu neuen Technologien aus anderen Disziplinen (z. B. der Informatik)

3 Qualifikationsziele / Lernergebnisse

Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen:

- Allgemeine Kenntnisse zur Methodik, Geschichte und Systematik der Wissenschafts- und Technikforschung vornehmlich aus der Perspektive der Technikgeschichte und der -philosophie sowie den Science and Technology Studies (STS)
- Fähigkeit der Verortung wissenschaftlicher und technischer Entwicklungen in ihrem historischen und gesellschaftlichen Zusammenhang
- Problembewusstsein für das Verhältnis von methodischen/erkenntnistheoretischen und wertegeleiteten/ethischen Gesichtspunkten im Hinblick auf die Digitalisierung
- Grundlagenkenntnisse im Bereich der Technikfolgenabschätzung

4	**Voraussetzung für die Teilnahme** keine
5	**Prüfungsform** Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-07-4003-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard) Die Prüfungsleistung kann bestehen aus (unter Berücksichtigung des Gesamtarbeitsaufwandes ggf. auch miteinander kombiniert): Mündliche Prüfungen (30 Minuten), Klausur (90 Minuten), Hausarbeit, Essay, Bericht, Protokoll. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
6	**Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Prüfungsleistung
7	**Benotung** Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-07-4003-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	**Verwendbarkeit des Moduls** iSP Sustainable Futures
9	**Literatur** Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	**Kommentar** Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.

Modulbeschreibung

Modulname					
Maschinenethik					
Modul Nr. 02-07-4004	**Leistungspunkte** 5 CP	**Arbeitsaufwand** 150 h	**Selbststudium** 120 h	**Moduldauer** 1 Semester	**Angebotsturnus** Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			**Modulverantwortliche Person** Prof. Dr. phil. Martina Rosa Renate Heßler		

1 Kurse des Moduls

Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
02-07-4004-se	Maschinenethik	0	Seminar	2

2 Lerninhalt

Im Seminar werden die folgenden Themen behandelt:

- Einführung in die Maschinenethik
- Diskurse um moralische Maschinen und ihre historische und kulturwiss. Einordnung
- Technikhistorische und -philosophische Positionen zur Maschinenethik
- Rolle der Ethik in Informatik und ingenieurswiss. Fächern

3 Qualifikationsziele / Lernergebnisse

Die Studierenden erwerben die folgenden Kompetenzen:

- Grundlagenwissen zur Maschinenethik
- Fähigkeit der Verortung des Diskurses um moralische Maschinen in ihren historischen und gesellschaftlichen Zusammenhang
- Problembewusstsein für das Verhältnis von methodischen/erkenntnistheoretischen und wertegeleiteten/ethischen Gesichtspunkten im Hinblick auf die Entwicklung von KI-gesteuerten Anwendungsfeldern

4 Voraussetzung für die Teilnahme

keine

5 Prüfungsform

Bausteinbegleitende Prüfung:

- [02-07-4004-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)

Die Prüfungsleistung kann bestehen aus (unter Berücksichtigung des

	Gesamtarbeitsaufwandes ggf. auch miteinander kombiniert): Mündliche Prüfungen (30 Minuten), Klausur (90 Minuten), Hausarbeit, Essay, Bericht, Protokoll. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
6	**Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Prüfungsleistung
7	**Benotung** Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-07-4004-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	**Verwendbarkeit des Moduls** iSP Sustainable Futures
9	**Literatur** Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	**Kommentar** Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.

Modulbeschreibung

<table>
<tr><td colspan="6">Modulname

Wissenschaft und Öffentlichkeit</td></tr>
<tr><td>Modul Nr.
02-07-4005</td><td>Leistungspunkte
5 CP</td><td>Arbeitsaufwand
150 h</td><td>Selbststudium
120 h</td><td>Moduldauer
1 Semester</td><td>Angebotsturnus
Jedes 2. Semester</td></tr>
<tr><td colspan="3">Sprache
Deutsch und Englisch</td><td colspan="3">Modulverantwortliche Person
Prof. Dr. phil. Nina Janich</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="5">Kurse des Moduls
<table>
<tr><th>Kurs Nr.</th><th>Kursname</th><th>Arbeitsaufwand (CP)</th><th>Lehrform</th><th>SWS</th></tr>
<tr><td>02-07-4005-se</td><td>Wissenschaft und Öffentlichkeit</td><td>0</td><td>Seminar</td><td>2</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="5">Lerninhalt
Im Modul werden Grundlagen der Wissenschaftskommunikation vermittelt, u.a.:
Einsichten in das Verhältnis von Wissenschaft und Öffentlichkeit in seiner historischen Entwicklung, insbesondere ins Verhältnis von Wissenschaft und Demokratie (u.a. Wissenschaftsvertrauen, Verschwörungstheorien),
unterschiedliche Konzepte von ‚Öffentlichkeit‘,
interne vs. externe Wissenschaftskommunikation als unterschiedliche Aufgaben- und Handlungsfelder,
Medien, Formate und Genres der Wissenschaftskommunikation,
Aspekte sprachlicher und multimodaler Gestaltung von Wissenschaftskommunikation.</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="5">Qualifikationsziele / Lernergebnisse
Die Studierenden erlangen Fähigkeiten, die es ihnen ermöglichen:
das Verhältnis von Wissenschaft und Öffentlichkeit besser einzuschätzen;
Wissenschaftskommunikation in ihren Rahmenbedingungen besser zu verstehen;
aus dem Spektrum unterschiedlicher Formate eine situations- und themenspezifisch geeignete Auswahl für die eigene Kommunikation zu treffen
und entsprechend die kommunikativen Optionen bezüglich ihrer eigenen Forschung
kennenzulernen und in ersten Versuchen zu erproben.</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="5">Voraussetzung für die Teilnahme
keine</td></tr>
</table>

5	**Prüfungsform** Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-07-4005-se] (Studienleistung, Sonderform, Bestanden/Nicht bestanden) Sonderform = Erstellung eines exemplarischen eigenen Kommunikationsformats
6	**Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Prüfungsleistung
7	**Benotung** Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-07-4005-se] (Studienleistung, Sonderform, Gewichtung: 100%, Bestanden/Nicht bestanden)
8	**Verwendbarkeit des Moduls** iSP Sustainable Futures
9	**Literatur** Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	**Kommentar** Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist. Das Modul wird aus didaktischen Gründen nicht benotet, und zwar um die Studierenden im Rahmen der Prüfungsleistung (Entwicklung eines eigenen Kommunikationsbeispiels) zu explorativen Versuchen und innovativen, ggf. experimentellen Formaten zu motivieren.

Modulbeschreibung

Modulname					
Globalisierung und Weltentwicklung					
Modul Nr. 02-07-4006	**Leistungspunkte** 5 CP	**Arbeitsaufwand** 150 h	**Selbststudium** 120 h	**Moduldauer** 1 Semester	**Angebotsturnus** Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch und Englisch			**Modulverantwortliche Person** Prof. Dr. phil. Markus Lederer		

1 Kurse des Moduls

Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
02-07-4006-se	Globalisierung und Weltentwicklung	0	Seminar	2

2 Lerninhalt

Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu verschiedenen Aspekten der Globalisierung und Weltentwicklung. Das interdisziplinäre Seminar vermittelt Konzepte und Theorien der Globalisierung sowie die Methoden der Entwicklungszusammenarbeit. Diese beinhalten Strategieentwicklung, Projektplanung, Monitoring und Evaluierung sowie den Einsatz von Technologien.

Des Weiteren werden die Entwicklungsprozesse und ihre weltwirtschaftlichen Kontexte behandelt. Dabei wird die Rolle und Bedeutung der transnationalen Zivilgesellschaft, sowohl im profit- als auch im non-profit-Bereich, hervorgehoben. Es werden konkrete Methoden angewandt, um die Instrumente und Techniken der Entwicklungszusammenarbeit verständlich zu vermitteln. Die Studierenden haben die Chance, theoretische Konzepte mit praktischen Erfahrungen zu verknüpfen und in kleinen Gruppen spezifische Aspekte des Themas eingehend zu erforschen.

Eine Verbindung zwischen den theoretischen und praktischen Elementen wird hergestellt, um grundlegende Fragen sowie Analyse- und Reflexionsmethoden im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit zu erörtern und zu veranschaulichen.

3 Qualifikationsziele / Lernergebnisse

Die Studierenden erlangen Fähigkeiten, die es ihnen ermöglichen:

- Zusammenhänge zwischen Texten souverän herzustellen und diese in den sozialwissenschaftlichen Kontext einzuordnen;
- durch kollaboratives Arbeiten ihre Teamfähigkeit zu verbessern;
- wissenschaftliche Fragestellungen auf Basis eines Forschungsdesigns zu formulieren, zu diskutieren, angemessen darzustellen und zu verteidigen;
- sich mit anderen Fachrichtungen vertraut zu machen und diese interdisziplinär zu verknüpfen;
- komplexe Texte in Fremdsprachen zu verstehen und Forschungsergebnisse in einer

	Fremdsprache zu präsentieren. • theoretische Konzepte mit praktischen Erfahrungen zu verknüpfen, um grundlegende Fragen sowie Analyse- und Reflexionsmethoden im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit zu erörtern und zu veranschaulichen.
4	**Voraussetzung für die Teilnahme** keine
5	**Prüfungsform** Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-07-4006-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard) Die Prüfungsleistung kann bestehen aus (unter Berücksichtigung des Gesamtarbeitsaufwandes ggf. auch miteinander kombiniert): Mündliche Prüfungen (30 Minuten), Klausur (90 Minuten), Hausarbeit, Essay, Bericht, Protokoll. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
6	**Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Prüfungsleistung
7	**Benotung** Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-07-4006-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	**Verwendbarkeit des Moduls** iSP Sustainable Futures
9	**Literatur** Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	**Kommentar** Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.

Modulbeschreibung

<table>
<tr><td colspan="7">Modulname

Naturwissenschaftlich-technische Friedens- und Konfliktforschung</td></tr>
<tr><td>Modul Nr.
02-07-4007</td><td>Leistungspunkte
5 CP</td><td>Arbeitsaufwand
150 h</td><td>Selbststudium
120 h</td><td>Moduldauer
1 Semester</td><td colspan="2">Angebotsturnus
Jedes Semester</td></tr>
<tr><td colspan="3">Sprache
Deutsch und Englisch</td><td colspan="4">Modulverantwortliche Person
Prof. Dr. phil. Markus Lederer</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="6">Kurse des Moduls
<table>
<tr><th>Kurs Nr.</th><th>Kursname</th><th>Arbeitsaufwand (CP)</th><th>Lehrform</th><th>SWS</th></tr>
<tr><td>02-07-4007-se</td><td>Naturwissenschaftlich-technische Friedens- und Konfliktforschung</td><td>0</td><td>Seminar</td><td>2</td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="6">Lerninhalt
In dem Modul werden im Rahmen verschiedener zur Auswahl stehender Seminare Themenbereiche behandelt, die sich mit spezifischen natur- und technikwissenschaftlichen Aspekten von Friedens- und Konfliktforschung befassen. Hierzu zählen unter anderem die informationstechnologische Friedens- und Konfliktforschung, die naturwissenschaftliche Friedens- und Konfliktforschung sowie die ingenieurswissenschaftliche Friedens- und Konfliktforschung. Zusätzlich werden theoretische Konzepte zur nachhaltigen Gestaltung von Technik und Wissenschaft diskutiert. Die Seminare bieten somit einen breiten Einblick in verschiedene Bereiche, die sich mit den Ursachen, Auswirkungen und Lösungsansätzen von Konflikten und Frieden auseinandersetzen.</td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="6">Qualifikationsziele / Lernergebnisse
Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen der natur- und technikwiss. Friedens- und Konfliktforschung;?
Die Studierenden sind in der Lage, Fallbeispiele der natur- und technikwiss. Friedens- und Konfliktforschung zu skizzieren;
Die Studierenden können Lösungsangebote aus dem Bereich der natur- und technikwissenschaftlichen Friedensforschung benennen sowie deren Vor- und Nachteile erläutern.</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="6">Voraussetzung für die Teilnahme
keine</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="6">Prüfungsform
Bausteinbegleitende Prüfung:
• [02-07-4007-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)

Die Prüfungsleistung kann bestehen aus (unter Berücksichtigung des Gesamtarbeitsaufwandes ggf. auch miteinander kombiniert): Mündliche Prüfungen (30 Minuten), Klausur (90 Minuten), Hausarbeit, Essay, Bericht, Protokoll. Art und Umfang</td></tr>
</table>

	der Prüfungsleistung werden spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
6	**Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten** Bestehen der Prüfungsleistung
7	**Benotung** Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-07-4007-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	**Verwendbarkeit des Moduls** iSP Sustainable Futures
9	**Literatur** Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben
10	**Kommentar** Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.

Modulbeschreibung

Modulname					
Umwelt, Klima, Energie					
Modul Nr. 02-07-4008	**Leistungspunkte** 5 CP	**Arbeitsaufwand** 150 h	**Selbststudium** 120 h	**Moduldauer** 1 Semester	**Angebotsturnus** Jedes Semester
Sprache Deutsch und Englisch			**Modulverantwortliche Person** Prof. Dr. phil. Markus Lederer		

1 Kurse des Moduls

Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
02-07-4008-se	Umwelt, Klima, Energie	0	Seminar	2

2 Lerninhalt

Die Seminare, die im Rahmen dieses Moduls zur Auswahl angeboten werden, behandeln drei verschiedene Themenbereiche: Umweltpolitik, Klimapolitik und Energiepolitik. Diese umfassen die Akteure, Strukturen und Prozesse sowohl nationaler als auch globaler Umwelt-, Klima- und Energiepolitik sowie die entsprechenden Policyinhalte und Instrumente.
Die Teilnehmenden erhalten somit einen umfassenden Einblick in die verschiedenen Aspekte und Herausforderungen dieser Politikfelder, sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene.

3 Qualifikationsziele / Lernergebnisse

Die Studierenden erwerben Grundlagenwissen über Akteure und Strukturen der internationalen Umwelt-, Klima- und Energiepolitik;?
Die Studierenden sind in der Lage, Fallbeispiele zu erarbeiten und zu präsentieren;
Die Studierenden können Lösungsangebote aus der Umwelt-, Klima- und Energiepolitik benennen und erläutern.

4 Voraussetzung für die Teilnahme

keine

5 Prüfungsform

Bausteinbegleitende Prüfung:

- [02-07-4008-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Dauer 90 Min, Standard)

Die Prüfungsleistung kann bestehen aus (unter Berücksichtigung des Gesamtarbeitsaufwandes ggf. auch miteinander kombiniert): Mündliche Prüfungen (30 Minuten), Klausur (90 Minuten), Hausarbeit, Essay, Bericht, Protokoll. Art und Umfang der Prüfungsleistung werden spätestens zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

6 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Prüfungsleistung

7	**Benotung** Bausteinbegleitende Prüfung: • [02-07-4008-se] (Studienleistung, mündliche / schriftliche Prüfung, Gewichtung: 100%, Standard)
8	**Verwendbarkeit des Moduls** iSP Sustainable Futures
9	**Literatur** Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
10	**Kommentar** Es ist davon auszugehen, dass wissenschaftliche Literatur auch in Englisch zu lesen und zu bearbeiten ist.

Modulbeschreibung

Modulname **System Erde-Mensch**					
Modul Nr. 11-02-6012	**Leistungspunkte** 5 CP	**Arbeitsaufwand** 150 h	**Selbststudium** 120 h	**Moduldauer** 1 Semester	**Angebotsturnus** Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch und Englisch			**Modulverantwortliche Person**		

1 Kurse des Moduls

Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
11-02-6020-vl	System Erde-Mensch	0	Vorlesung	2

2 Lerninhalt

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit mit wechselnden Themen der Erdsystemforschung. Die Erdsystemforschung betrachtet globale Umweltveränderungen im interdisziplinären Kontext. Im Fokus stehen die Interaktion zwischen Land, Atmosphäre, Wasser, Eis, Biosphäre, Gesellschaften, Technologien und Wirtschaft unter Berücksichtigung des menschlichen Einflusses. Vermittelt werden aktuelle Forschungsansätze der Erdsystemforschung. Dabei werden außerdem interdisziplinäre Bezüge hergestellt.

3 Qualifikationsziele / Lernergebnisse

Die Studierenden besitzen die Fähigkeit die Bedeutung von Umweltproblemen an Hand von Erkenntnissen der Erdsystemforschung einzuordnen, unterschiedliche Lösungen abzuwägen, sachlich und verständlich zu erläutern, Entscheidungen zu treffen und zu begründen.
Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse Ihrer Arbeit in geeigneter Form darzustellen und zu präsentieren.
Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Probleme nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbstständig zu bearbeiten.

4 Voraussetzung für die Teilnahme

Keine

5 Prüfungsform

Modulabschlussprüfung:

- Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Dauer 90 Min, Standard)

Klausur, 90 Minuten

6 Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten

Bestehen der Klausur

7	**Benotung** Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Klausur, Gewichtung: 100%, Standard)
8	**Verwendbarkeit des Moduls** iSP (Studierende der interdisziplinären Studienschwerpunkte)/Studierende aller Fachbereiche)
9	**Literatur**
10	**Kommentar**

Modulbeschreibung

Modulname					
Anthropozän, Technozän, Erdsystem					
Modul Nr. 11-02-6013	**Leistungspunkte** 5 CP	**Arbeitsaufwand** 150 h	**Selbststudium** 120 h	**Moduldauer** 1 Semester	**Angebotsturnus** Jedes 2. Semester
Sprache Deutsch			**Modulverantwortliche Person**		

1 Kurse des Moduls

Kurs Nr.	Kursname	Arbeitsaufwand (CP)	Lehrform	SWS
11-02-6021-se	Anthropozän, Technozän, Erdsystem	0	Seminar	2

2 Lerninhalt

Das interdisziplinäre Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen Konzepten und Verwendungsweisen des Anthropozän-Begriffs, seiner Ausläufer („Technozän") und deren Geschichte. Diese werden in geistes- und geowissenschaftlichen Zusammenhängen vorgestellt und diskutiert.

Alle Konzeptualisierungen des Begriffs rücken die Spuren des Menschen in verschiedenen Komponenten des Erdsystems in den Fokus; daher werden auch Grundlagen geowissenschaftlichen Arbeitens und Forschens vermittelt und an praktischen Beispielen der Bodenkunde und der Sedimentgeologie sowie an interdisziplinären Forschungsprojekten am IAG aufgezeigt.

In dem Seminar werden auch praktische Methoden angewandt um den menschlichen Einfluss auf die Umwelt (be-)greifbar zu machen. Die Studierenden können theoretische und praktische Elemente verknüpfen und in Kleingruppen einzelne Aspekte der Diskussion vertiefen.

Die konzeptuelle und die praktische Ebene werden zueinander in Bezug gesetzt und daran basale Fragen, Analyse- und Reflexionsmethoden der Geo- und der Geschichtswissenschaft erörtert und erläutert.

3 Qualifikationsziele / Lernergebnisse

- Die Studierenden können konzeptuelles Wissen im Umgang mit einem vieldeutigen und begriffspolitisch umstrittenen Begriff wie "Anthropozän" reproduzieren.
- Die Studierenden können Grundlagen geo- und geschichtswissenschaftlicher Arbeitsmethoden erklären.
- Die Studierenden können vermittelte Inhalte präsentieren und Diskussionen in methodisch differenzierten interdisziplinären Arbeitszusammenhängen führen.

	• Die Studierenden können Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Umwelt identifizieren und wissenschaftlich argumentieren.
4	**Voraussetzung für die Teilnahme**
5	**Prüfungsform** Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Präsentation, Standard)
6	**Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten**
7	**Benotung** Modulabschlussprüfung: • Modulprüfung (Studienleistung, Präsentation, Gewichtung: 100%, Standard)
8	**Verwendbarkeit des Moduls**
9	**Literatur**
10	**Kommentar**

Hier Text eingeben